



Oliver, HB9TRQ

Priska, HB3YOX

Andreas, HB9TQG

Editorial des Präsidenten

Als neuer Präsident war es mein Wunsch und Motto, die GV 2015 auf einem SOTA-Gipfel abzuhalten, denn schliesslich sind wir ja ein Verein von Bergfunkern. Umso mehr war ich von der hohen Präsenz unserer Mitglieder an der Jubiläums-GV vom 16.5.2015 auf dem Bachtel überrascht. 26 Mitglieder und 3 Gäste scheuten den Aufwand nicht, aus der gesamten Schweiz auf den Hausberg von Uster und Hinwil zu kommen. Wir mussten zusätzliche Tische im würdig getäfelten Saal des Bergrestaurants aufstellen, damit alle einen Platz fanden. Besonders gefreut hat mich, dass die beiden Gründungsmitglieder der Gruppe SOTA Schweiz Priska, HB3YOX, und Andreas, HB9TQG zur GV erschienen sind. Sie sind auf unserem Titelbild abgebildet. Das Protokoll von Bruno, unserem Sekretär, in diesem Newsletter orientiert euch über den Ablauf und Inhalt der GV. Die Organisation der „Door prizes“ von Paul, HB9DST, der vom Verein offerierte Aperitif und das gemeinsame Mittagessen rundeten das 10-jährige Jubiläum von HB9SOTA ab.

Das gute Wetter ermöglichte am Nachmittag, folgenden 12 Stationen vom Bachtel zu funken: HB9BAB/p, HB9BIN/p, HB9BQB/p, HB9BQU/p,

HB9BRJ/p, HB9CGA/p, HB9CKV/p, HB9CLT/p, HB9DPR/p, HB9EIV/p, HB9NBG/p, HB9TNF/p. Hansruedi, HB9BHW, und Jürg, HB9BAB, aktivierten später noch weitere Gipfel in der Umgebung. Positiv überrascht hat mich, dass einzelne Nichtmitglieder unserem Aufruf im HB Radio zum Bergfunken auf dem Bachtel gefolgt sind. Namentlich erwähnen möchte ich dabei den ehemaligen Divisionär und Direktor des Bundesamtes für Übermittlungstruppen Edwin Ebert, HB9BQJ, der Präsident der Stiftung für Historisches Armeematerial Führungsunterstützung (HAMFU) ist und von der USKA zum Funkamateur des Jahres 2014 nominiert wurde.

Auf dem Bachtel fanden bis um 17 Uhr angeregte Diskussionen im Freien über Geräte, Antennen, Logsoftware und Betriebstechnik des Bergfunkens statt. Dabei ist mir aufgefallen, dass die meisten Hams einen KX3 oder einen AT4S benutzten. Diese beiden Rigs scheinen sich unter den QRP-Geräten durchzusetzen. Bei den Antennen überwogen die Drahtantennen gegenüber der beliebten Alex-Loop. Das überrascht nicht weiter, hat doch Paul, HB9DST, zusammen mit dem RBN herausgefunden, dass am Ende gespiesene Dipole gegenüber der Alex-Loop einen Mehrge-
winn von bis zu 6 dB haben. Mein persönliches Highlight neben der hohen Anzahl Teilnehmer, der problemlos abgelaufenen GV und der vielen positiven E-Mails nach der GV, war um 08:09 HBT

ein S2S-QSO vom Bachtel mit VK5GZ auf 20M in CW und mit 100 Watt Ausgangsleistung, der auf VK5/NE-104 war. Die Antenne war ein 30 Meter Dipol. Ich befürchtete, dass Ian nicht mehr QRV sein würde, wenn ich die Antenne für 20 Meter umgerüstet hätte. Auf jeden Fall hat er nach meinem QSO QRT gemacht.

Zum Schluss möchte ich den Vorstandsmitgliedern von HB9SOTA für das gute Gelingen der Jubiläums-GV herzlich danken. Fred, HB9DAX, und Marco, HB9ZCW, sind anlässlich der GV neu Mitglieder bei HB9SOTA geworden. Der Vorstand der SOTA-Gruppe Schweiz heisst beide herzlich willkommen und wünscht ihnen schöne Bergtouren und ein erfolgreiches Funken von den Gipfeln oder als Chaser von zu Hause.

Die Mai-Ausgabe 2015 von HB9SOTA enthält folgende Themen:

- Begrüssung unseres neuen Mitgliedes Willy Hug, HB9SOA
- Gratulation an Matthias, HB9FVF zum Upgrade seiner Lizenz
- Wiedereröffnung der Bahn auf den Monte Generoso (HB/TI-101) im Jahre 2016
- Protokoll der GV 2015
- Jahresbericht 2014 von Guido, HB9TNF, technischer Leiter und Bergmanager
- Wahl der Ehrenmitglieder Edwin, HB9ZAP, und Fred, HB9AAQ
- Gemeinsame SOTA Tour auf das Üssere Barrhorn
- Free Swisscom session describes smart phone hiking apps von HB9DST
- Durchführung des ersten Schweizer Bergaktivierungstag am 13.6.2015
- Meine ersten S2S-QSOs von HB nach USA, Malta und VK
- HB9SOTA-Terminkalender
- Vorschau auf die nächste Ausgabe
- Anhang: Laudatio zur Wahl von Edwin, HB9ZAP, und von Fred, HB9AAQ, zu Ehrenmitgliedern an der GV 2015

Ich bedanke mich bei Paul, HB9DST, für seinen Beitrag und bei Tom, HB9DPR, und Matthias, HB9FVF, für ihre Hinweise. Solche Beiträge machen die Sota-Newsletters attraktiver. Zurzeit dominiere ich mit meinen Texten unsere Clubzeitschrift viel zu stark. Das sollte sich in

Zukunft ändern.

Zum Schluss hat der Vorstand noch folgende dringende Bitte an Euch: **Er fordert euch aktiv auf, zahlreich am 1. Schweizer Bergaktivierungstag vom 13.6.2015 teilzunehmen.** Der Anlass ist in diesem Newsletter noch einmal beschrieben.

Viel Spass bei der Lektüre dieses HB9SOTA-Newsletters wünscht euch

Euer Präsi Jürg, HB9BIN

Begrüssung unseres neuen Mitgliedes Willy Hug, HB9SOA

Beim Rufzeichen HB9SOA von Willy Hug fehlt nur das T und es wäre gleich wie unser Clubcall HB9SOTA. Schon aus diesem Grunde rechtfertigt sich, dass er bei der SOTA-Gruppe Schweiz Mitglied werden musste. QRZ verrät uns, dass Willy Lokomotivführer bei der RhB ist und im Kanton Graubünden wohnt. Die schönen und hohen Berge liegen vor seiner Haustüre. Der Vorstand der SOTA-Gruppe Schweiz heisst Willy herzlich willkommen und wünscht ihm schöne Bergtouren und ein erfolgreiches Funken von den Gipfeln.

Gratulation an Matthias, HB9FVF, zum Upgrade seiner Lizenz

Der Vorstand gratuliert unserem Mitglied Matthias herzlich zum Upgrade seiner Lizenz. Sein Rufzeichen wechselte von HB3YTY auf HB9FVF. Wegen eines angerissenen Seitenbandes am Knie war Matthias bis jetzt von den Bergen noch nicht QRV. Seine E-Mail-Adresse heisst neu hb9fvf@uska.ch

Wiedereröffnung der Bahn auf den Monte Generoso (HB/TI-101) im Jahre 2016

Tom, HB9DPR, macht uns darauf aufmerksam, dass wegen der Baustelle für das neue Bergrestaurant auf dem Monte Generoso (HB/TI-101) der Bahnbetrieb und das Restaurant erst im 2016 wieder eröffnet werden (www.montegeneroso.ch) Wir haben in der Bähnlliliste auf unserer Website HB9SOTA einen entsprechenden Hinweis gemacht.

Protokoll der 10. Generalversammlung der SOTA-Gruppe Schweiz 16.05.2015 (HB9SOTA)

Um 10:30 Uhr eröffnet der Präsident Juerg Regli im Restaurant Bachtel-Kulm auf dem Bachtel die 10. Generalversammlung unserer Gruppe. Er kann 26 Mitglieder und 3 Gäste begrüßen, 13 Mitglieder haben sich entschuldigt.

Die vorbereitete Präsenzliste wird in Zirkulation gegeben. Es wird festgestellt, dass die Versammlung ordnungs- und fristgemäss nach den gültigen Statuten einberufen wurde.

Traktanden:

1. Begrüssung , Bekanntgabe der Entschuldigungen
 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 3. Genehmigung des Protokolls der letzten GV
 4. Jahresrückblick 2014, Jahresbericht des techn. Leiters und des Webmasters, Jahresausblick 2015 und 2016. Entlastung des Vorstandes.
 5. Genehmigung von Jahresrechnung und Revisorenbericht
 6. Festsetzung des Mitgliederbeitrages
 7. Genehmigung des Budgets 2015
 8. Anträge von Mitgliedern
 9. Wahlen und Ehrenmitglieder
 10. Varia
1. Der Präsident begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung. Folgende Mitglieder haben sich entschuldigt: HB3YXR Marcel, HB9AAQ Fred, HB9AFH Hugo, HB9AFI Kurt, HB9CJR Heinz, HB9DSN Benno, HB9EXF Cami, HB9EYB René, HB9FIH Erich, HB9FPM Eva, HB9HAT Mario, HB9JOE Andy, HB9MKV Ruedi, HB9SVT Thomas.
 2. Die Anwesenheitskontrolle ergibt 26 Mitglieder und 3 Gäste. Damit ist die Versammlung beschlussfähig. Auf die Wahl eines Stimmenzählers wird verzichtet, das absolute Mehr beträgt 14 Stimmen.
 3. Das Protokoll der letzten GV vom 29. März 2014 wurde allen mit der Einladung zugestellt – auf ein Vorlesen wird verzichtet. Es wird einstimmig genehmigt.
 4. Der Präsident blickt auf das Jahr 2014 zurück unter Beizug des Technischen Leiters HB9TNF, Guido und des Webmasters HB9TVK, Peter. Der Präsident würdigt im speziellen die grosse Arbeit, welche HB9TNF, Guido mit der Überarbeitung der Bergliste geleistet hat. Ebenso würdigt er die Mitarbeit an dieser Liste von HB9BCB, Heinz und HB9BRJ, Markus.
Der Präsident gibt einen Ausblick auf die Veranstaltungen des Vereins in den

den Jahren 2015 und 2016.

In der Abstimmung wird dem Vorstand einstimmig Entlastung gewährt.

5. Die Jahresrechnung 2014 wird von HB9CBR kurz erläutert. In der Erfolgsrechnung wird ein Fehler festgestellt: der Posten „Überweisung aus der Kasse (200.-)“ wurde irrtümlich als Einnahme verbucht. Dieser Betrag ist bereits im Posten „Mitgliederbeiträge“ enthalten. Damit sind die Einnahmen im 2014 um 200.- tiefer und der Einnahmeüberschuss beläuft sich nun auf Franken 494.64. Ich entschuldige mich für diesen Fehler. Jahresrechnung und Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt.
6. Der Mitgliederbeitrag wird auf CHF 20.- belassen. Spenden sind willkommen und werden verdankt.
7. Das Budget 2015 - ebenfalls mit der Jahresrechnung zugestellt – wird von Bruno, HB9CBR vorgestellt und kurz erläutert. Die Versammlung heisst das Budget 2015 gut.
8. Es sind keine Anträge von Mitgliedern vorgängig eingetroffen.
9. Wahlen: Alle Vorstandsmitglieder werden wiedergewählt.
Ersatzwahl des Revisors: Hansruedi, HB9BHW stellte auf die GV hin, nach 10 jähriger Tätigkeit als Revisor, sein Amt zur Verfügung. Seine Arbeit wurde in den HB9SOTA News April 2015 gewürdigt. Als Ersatz konnte Hans, HB9BQU gewonnen werden. Hans stellt sich kurz vor und wird von allen Mitgliedern willkommen geheissen und in seinem neuen Amt bestätigt.
An dieser GV werden zum ersten Mal zwei Mitglieder zur Wahl als Ehrenmitgliedern vorgeschlagen: HB9ZAP, Edwin (ehem. HB9SOTA Präsident) und HB9AAQ, Fred (ehem. HB9SOTA Sekretär). Das Laudatio für Fred und Edwin wird verlesen. Fred konnte leider krankheitshalber nicht an der GV teilnehmen. Vom Präsidenten wird den Ehrenmitgliedern eine Urkunde und einen von allen Anwesenden unterschriebenen HB9SOTA Wimpel übergeben. Die beiden Ehrenmitglieder werden einstimmig gewählt.
10. Varia 1: Der Präsident würdigt zwei von den drei damaligen Gründungsmitgliedern der SOTA Gruppe Schweiz, welche heute an der GV anwesend sind. Es sind dies: HB3YOX, Priska und HB9TQG, Andreas. Bei dieser Gelegenheit verteilt Jürg die Jubiläums-Broschüre „10 Jahre HB9SOTA“ welche von HB9AAQ, Fred verfasst wurde. Diese Broschüre wird allen Mitgliedern welche sie noch nicht erhalten haben per Post zugestellt.

Varia 2: Information über den 1. Schweizer Bergaktivierungstag vom Samstag den 13.06.2015. Ziel: Aktivierung aller Kantone, Steigerung der SOTA-Aktivität aus HB9 und Vermarktung des HB9SOTA-Diploms. Die Mitglieder welche mitmachen möchten sind gebeten sich im Doodle-Link beim Wunschkanton einzutragen.

Varia 3: Vorstellung der gemeinsamen Wanderung auf den höchsten Wanderberg Europas – das Uessere Barrhorn (HB/VS-078) vom 22./23. August 2015 – Ausweichdatum bei schlechtem Wetter: 29./30. August 2015. Wer gerne teilnehmen möchte, soll sich bitte direkt anmelden.

Varia 4: Es wird eine gemeinsame Schneeschuhwanderung im Winter 2016 geplant. Die Ankündigung wird in den SOTA News bekanntgegeben und auch im SOTA Reflector aufgeschaltet. Organisation durch Paul, HB9DST.

Varia 5: Zweiter HB9SOTA Wettbewerb: Suche nach weiteren Schweizer SOTA Gipfeln. HB9BQU, Hans präsentiert einen neuen Gipfel welcher die Kriterien erfüllt. Der Gipfel heisst „Hubewald“ und befindet sich in der Nähe von Oberdiessbach im Emmental.

Door Prizes – eine Tradition vom HTC wird von Paul, HB9DST an unserer GV durchgeführt. Per Losentscheid – alle Anwesenden können mitmachen – werden einige praktische Artikel, welche einen Bezug zu SOTA haben, verschenkt.

Meikirch, den 27.05.2015

Der Sekretär/Kassier
Bruno Ackermann



Jahresbericht 2014 von Guido, HB9TNF, technischer Leiter und Bergmanager

Das vergangene Vereinsjahr von HB9SOTA war für mich mit Abstand das intensivste. Im Jahr 2013 wurde ich vom Management Team in England aufgefordert bis Ende 2014 alle Berge die nicht mindestens eine Prominenz von 150m aufweisen ausnahmslos zu streichen. Um überhaupt einen Anhaltspunkt zu haben welche Berge was für Prominenzen aufweisen hat mir Jim Combes G0CQK, der Bergmanager des MT in England eine Bergliste im Excelformat zukommen lassen. Diese Liste namens European Prominence Group enthält alle Prominenzen der Schweizer Berge bis hinunter auf 140 Meter. Somit konnte ich auch feststellen bei welchen Bergen es nur um wenige Meter nicht reicht. Im selben Zug konnte ich aus dieser Liste schweizweit auch noch 74 weitere Berge finden die der P150 Regel entsprechen. Für das nächste Update des HB ARMs waren wir Vorstandsmitglieder von HB9SOTA bemüht alle Angaben, wie Höhen, Namen und vor allem die Koordinaten auf peinlichste Genauigkeit zu überprüfen. Bei den meisten bisher aufgelisteten Bergen waren Korrekturen notwendig. Um stets ein aktuelles Kartenwerk zur Hand

zu haben für solche Überprüfungen und Korrekturen haben wir uns entschieden anstatt wie bisher mit einer DVD von Swisstopo50, mit dem Online-portal des Bundesamtes für Landestopografie www.map.geo.admin im Massstab 200m zu arbeiten. Nach unzähligen Dutzend Arbeitsstunden hatte ich das neue HB ARM Anfang November 2014 soweit, dass ich es Jim, G0CQK nach England überreichen konnte. Meine Vorstellung, dieses per 1. Januar 2015 aufzuschalten, entpuppte sich schnell als nicht möglich. Erstens hiess es Seitens des MTs in England, dass sie per 01.01 keine Updates aufschalten. Zweitens wurde verlangt, dass sämtliche Berge auf den Landesgrenzen die zwei oder sogar mehr Referenzen aufweisen auf eine einzige Referenz zu beschränken seien. Zu welcher Assoziation ein solcher Berg schlussendlich gehören soll war nach verschiedenen Vorstellungen des MTs in England immer noch ziemlich unklar. So blieb nichts anderes übrig als sich mit den 4 betreffenden Assoziationsmanagern von F,I,LI und OE abzusprechen über den Verbleib dieser Berge. Nach mehreren Abenden Arbeit konnte das Kapitel mit den Streichungen von Doppelreferenzen auch noch beendet werden. Somit

konnte das komplett überarbeitete HB ARM v2.0 mit zweimonatiger Verspätung per 1. März 2015 aufgeschaltet werden.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei folgenden OMs für die wertvolle Unterstützung bedanken:

Heinz, HB9BCB für die komplette Überarbeitung der Kantone BE und SO.

Paul, HB9DST für sämtliche Übersetzungen zur Kommunikation mit dem MT in England.

Markus, HB9BRJ für die grosse Unterstützung bei der automatischen Umwandlung und Übertragung sämtlicher Datensätze im Excel und Wordformat, sowie bei der sauberen Gestaltung des Worddokumentes für das neue HB ARM v2.0.

Wahl der Ehrenmitglieder Edwin, HB9ZAP, und Fred, HB9AAQ

Die Statuten sehen in Artikel 4.1.2 Litera g und in Artikel 6.1, Ziff. 3 vor, dass die GV Ehrenmitglieder ernennen kann und dass diese gemäss Artikel 5.3 von der Mitgliederbeitragspflicht befreit sind. An der diesjährigen GV auf dem Bachtel ist diese Kompetenz in unserer 10-jährigen Vereinsgeschichte erstmals ergriffen worden. Die anwesenden 26 Mitglieder haben einstimmig die beiden Mitglieder Edwin, HB9ZAP, und Fred, HB9AAQ für ihre wertvollen Verdienste im Verein als Präsident bzw. als Sekretär zu Ehrenmitgliedern gewählt. Die Laudatio befinden sich für diejenigen Mitglieder, die nicht an der GV teilnehmen konnten, zum Nachlesen im Anhang dieses Newsletters.

Eine gemeinsame SOTA-Tour auf das Üssere Barrhorn (HB/VS-078) Buchung der Übernachtung

In einem E-Mail bzw. am Reflektor haben wir euch kürzlich vorgeschlagen, dass wir unsere 10 jährige Vereinsgeschichte auch mit einer zweitägigen Bergtour auf dem höchsten Wanderberg Europas feiern werden. Paul, HB9DST, und ich konnten die Übernachtung in der Turtmannhütte problemlos unter der Tel. 027 932 14 55 buchen, da die Hütte bis zum 3. Mai besetzt war. Bruno, HB9CBR, hatte Probleme, weil scheinbar die Hütte erst in der 1. Juniwoche wieder offen ist. Das Telefon der Hütte wird nicht umgeleitet. Interessierten rate ich

dringend die Hütte per E-Mail zu buchen oder telefonisch zu Beginn der 1. Juniwoche, da sie im August an einem Wochenende regelmässig ausgebucht ist. Es wäre schade, wenn ihr wegen einer fehlenden Übernachtung nicht teilnehmen könntet. Paul, HB9DST, Bruno, HB9CBR, und Jürg, HB9BIN, würden uns natürlich riesig freuen, wenn möglichst inländische oder ausländische Aktivierer an unserer gemeinsamen Bergwanderung auf den höchsten Wanderberg Europa teilnehmen würden.

Beschreibung der Tour

Deshalb wiederhole ich weiter unten noch einmal den Inhalt meines E-Mails. Am SOTA-Reflektor und per E-Mail haben wir auf Englisch auch ausländische Aktivierer für diesen Anlass eingeladen. Ihr dürft für die Tour auf das Üssere Barrhorn auch Schweizer Nichtmitglieder von HB9SOTA einladen, um sie für das Bergfunken zu begeistern. Wir verlangen keine Gebühr für Mitglieder. In diesem Zusammenhang werde ich auch noch eine Ankündigung für das HBRadio schreiben. Wenn ein hohes Interesse an einer gemeinsamen Sota-Bergwanderung besteht, werden wir jährlich eine durchführen. Wir könnten im Jahre 2016 zum Beispiel auf den Wissigstock (HB/OW-004) gehen. Eine absolut ungefährliche T4-Wanderung mit und ohne Übernachtungsmöglichkeit in einer SAC-Hütte.

Auf dem Weg und beim Nachtessen in der Turtmannhütte könnten wir die Kameradschaft zum Bergfunken pflegen. Hans, HB9BQU, und euer Präsi haben diese wunderbare Bergwanderung am 24.07.2013 gemacht. Aufgrund der Erfahrungen mit dem damaligen Wetter habe ich das Datum für die Tour um einen Monat später festgelegt. Darf ich die interessierten Mitglieder bitten unserem Sekretär Bruno und mir mitzuteilen, ob ein Interesse besteht, an der Wandertour teilzunehmen. Je nach Wetterprognose teilen wir euch dann mit, welches Datum wir wählen. Der Einfachheit halber reserviert jeder die Unterkunft selbständig (per Mail oder ab Juni 2015 per Telefon). Die Turtmannhütte hat Platz für 80 Übernachtungen. An einem Wochenende im August ist sie aber gemäss der Auskunft der Hüttenwartin regelmässig ausgebucht. Daher bitte ich euch rechtzeitig zu reservieren.

• Datum	22. - 23.8.2015
• Ausweichdatum	29. - 30.8.2015 (eine Woche später)
• Anreise/Treffpunkt	Die Anreise ist individuell. Wir treffen uns zum Nachtessen in der Turtmannhütte um zirka 17:30 h. Für die Wanderung vom Parkplatz bis zur Hütte braucht man für die 4.1km je nach Kondition 1 bis 2h.
• Verpflegung/Unterkunft	Abendessen, Übernachtung und Frühstück in der Turtmannhütte.
	Jeder bucht die Unterkunft direkt per Mail info@turtmannhuetten.ch
	oder ab Juni per Telefon: 027 932 14 55.
• Anzahl SOTA-Punkte	10 Punkte
• Höhe	3610 M.ü.M.
• Koordinaten HB/VS-078	N 4609.357 / E 744.046
• Anfahrt	Rhonetal – Turtmann – Turtmanntal – Gruben (N 4612.580 / E 742.249) – Hungerli – <u>Vorder Sänturm</u> (Parkplatz)
• Startkoordinaten	<u>Vorder Sänturm</u> : N4611.135 E741.754
• Wanderweg	Gruben – Sänturm – Damm – <u>Turtmannhütte</u> (2519M.ü.M) – <u>Gässli</u> beim Pkt. 3090 links abzweigen - <u>ÜssersBarrhorn</u>
• Schwierigkeitsgrad	T3+ Die gefährlichste Stelle heisst „Gässli“ und ist teilweise mit Stahlseilen gesichert.
• Distanz / Wanderweg	Vorder Sänturm bis Turtmannhütte 4.1km Distanz Turtmannhütte – Üssers Barrhorn: 4.37km
• Wanderzeit Hin- und Rückweg	9 - 11h je nach Kondition
• Antennentyp	Es hat genügend Platz auf dem Gipfel, aber es hat nur ein Metallkreuz als Befestigungsmöglichkeit!
• Rig	Nicht jeder muss vom Gewicht her eine Funkstation mitnehmen!
• Kleider	Stöcke, Handschuhe und warme Kleider
• Natelempfang	ja

Free Swisscom session describes smart phone hiking apps von HB9DST

Swisscom is currently running a series of 30-minute sessions that introduce participants to smartphone apps in a variety of application areas. For hiking - "wandern" - the course is described as follows: "Schnüren Sie Ihre Wanderschuhe und geniessen Sie die Natur! In unserer Session zeigen wir Ihnen, mit welchen Apps Sie die schönsten Wanderrouten sowie praktisches Kartenmaterial fürs Smartphone finden und wie Sie vor Unwettern gewarnt und durch eine Sicherheits-App gerettet werden können - auch ohne Netzverbindung." These sessions are held at Swisscom shops around Switzerland; I attended the one in Lucerne, 5 minutes from the main train

station. To get a schedule of these free sessions and register for one, go to www.swisscom.ch/inspiration. If you don't have the time or inclination to attend yourself, I will now list the smartphone apps that my course instructor described:

1. SwitzerlandMobility

Has maps of Switzerland from swisstopo to a scale of 1:25,000. *Cool feature*: If you are a registered user, any route you store on your desktop version also appears automatically on your mobile version.

2. Komoot

Tour planning: set your location and destination and get turn-by-turn instructions. You set your level of fitness and the most appropriate route is selected.

Offline maps can be downloaded for a fee. *Cool feature*: You can make a track of your activity (like doing so with a separate GPS).

3. Runtastic Altimeter

Displays altitude, temperature/wind, compass, GPS coordinates (lat/lon) and sunrise/sunset based on your altitude. *Cool feature*: Allows you to take a photo or selfie that includes the altitude and lat/lon.

4. Wetteralarm

Overview of current weather situation. *Cool feature*: Sends an alert if bad weather is coming -- an SMS option is also available if the app is not running

5. Uepaa

Creates an ad hoc network of mobile phone users so even if you have no service, your call for help can be heard. It stays connected with the Uepaa! 24/7 Emergency Center, even beyond the net. In case you go missing, professional rescue teams can locate your smartphone from the air. Find your way back to where you last had good coverage. *Cool feature*: The Uepaa! app also automatically alerts for help when you can't trigger the alarm yourself (it detects a lack of motion for a predetermined amount of time)

6. Map My Tracks

Logs your activity in terms of distance traveled, time underway and pace on a map. *Cool feature*: If you enter your weight, it also shows calorie burned.

7. PeakFinder

From any location at all, the app shows a 360 degree panorama with the names of all mountains, and it even does so offline. *Cool feature*: Using the Binoculars tool, you can zoom in on a given peak to see the compass heading from where you are and its straight-line distance.

Without going into much detail, the session leader also briefly mentioned the following apps:

- Vogelführer Nature Mobile
- Pilzführer Nature Mobile
- Erste Hilfe
- Swissview
- Bergtouren Ortovox (winter maps include slopes > 30 degrees)

Der 1. Schweizer Bergaktivierungstag vom 13.6.2015

Am 6. Mai 2015 ist die SOTA-Gruppe Schweiz 10 Jahre alt geworden. Mit dem 1. Schweizer Bergaktivierungstag am Samstag, den 13.6.2015, wollen wir das zehnjährige Jubiläum feiern. An diesem Tag werden möglichst viele Mitglieder von verschiedenen Schweizer SOTA Bergen funken. Wir werden auch unser Rufzeichen HB9SOTA aktivieren und hoffen, mit dieser Idee die SOTA-Aktivität aus der Schweiz zu steigern. Hugo, HB9AFH, hat mir angekündigt, dass er vielleicht von Spanien aus an unserem ersten Bergaktivitätstag teilnehmen werde. Jeder Ham bestimmt selber, welchen Berg in welchem Kanton er aktivieren will. Ihr könnt euch über folgenden Link bei eurem Wunschkanton anmelden: <http://doodle.com/3zcc6pfebz3g8dsu>

Meine ersten S2S-QSOs von HB nach USA, Malta und VK

Gerard, VK2IO, und Robin, 9H4RH, riefen im SOTA-Reflektor für den Samstag, den 25.4.2015, zu einem Treffen zwischen S2S-Station in VK und EU auf. Die geplante Aktion sollte um zirka 05:30 GMT beginnen. Zusätzlich verwendeten die australischen Stationen an diesem Wochenende das Sonderpräfix AX.

Am Freitag, den 24.4. 2015, startete ich meine Funktätigkeit um 14:31 GMT mit einem KX3 mit 5 Watt und meinem Buddipole als Antenne. Damit diese einen hohen Wirkungsgrad besitzt, habe ich so viele zusätzliche Rohre als Ersatzteile gekauft, damit ich beim Dipols auf die halbe Wellenlänge komme. So kann ich auf die original vorgesehenen Spulen verzichten. Obwohl meine Antenne wie eine „Trauerweide“ aussieht, fragte mich ein Besucher mit einem negativen Intelligenzquotient auf dem Niesen, ob ich damit im Thunersee fischen könne.

Während der Greyline arbeitete ich um 17:42 mein erstes S2S-QSO vom Niesen (HB/BE-087) mit Bob, AC1Z, der auf W1/HA-029 war und auf 15 Meter in CW cq rief. Obwohl mein Buddipol auf 20 Meter abgestimmt war, gab mir Bob einen Empfangsrapport von 559. In einem E-Mail schrieb mir Bob später: *“I am glad, I tried calling many times with QSB but signal came up and I heard you fine. My antenna was a wire inverted vee only about 12 feet off the ground among thick forest. I was using a FT817ND with 5 watts. Ham radio is fun!”*

Nach diesem Erfolg brach ich meine Funktätigkeit am Freitagabend ab, genoss den prachtvollen Sonnenuntergang und das feine Abendessen im Berghaus. Während der Nacht weckte mich ein stark schnarchender Gast durch die Holzwände hindurch. Ich hatte vergessen, die Oropax zu verwenden, aber gottlob Schlaftabletten dabei.

Am Samstag, den 25.4.2015 startete ich meine Funktätigkeit um 04:53 GMT wieder mit dem Budipole, aber mit 100 Watt. Damit ich sicher ein S2S-QSO mit VK fertigbringe, habe ich neben dem KX3 auch einen FT-857D von Yaesu auf den Niesen mit gesamthaft drei starken LiFepos mitgenommen. Der stärkste hatte eine Leistung von 24A/h und zwei eine von je 10A/h. Der Entscheid für einen Transceiver mit 100 Watt hatte sich bewährt, denn dieser spezielle Aktivitätstag hat natürlich neben den Aktiverern auch zahlreiche Chaser wie DL1FU usw. auf den Plan gerufen, die ebenfalls ein QSO mit einer VK-Station arbeiten wollten. Meine beiden ersten QSOs waren auf 20M in CW mit UA6AQB und Jean, VE2JCW. Er ist ein bekannter Chaser und ich durfte mit ihm bereits 76 QSOs arbeiten.

Nach 14 Minuten arbeitete ich tatsächlich mit VK2AFA/P mein erstes S2S-QSO nach VK. Es folgten drei weitere S2S-QSO`s in CW mit VK3JBL, AX2IB/p und ein SSB-QSO mit dem Sonderzeichen VK100ANZAC. Um 05:46 gelang mir auch noch mein erstes S2S-QSO auf 20 Meter in CW nach Malta mit Robin, 9H4RH/P, der auf dem seltenen Gipfel 9H/GO-001 war und wie Eingangs erwähnt, diesen Anlass initiiert hatte. Alle Signale aus VK waren sehr schwach, aber meine Freude als DXer und SOTA-Freak sehr gross. Die unten stehende Tabelle zeigt, dass die gesamte Öffnung nach VK an diesem Samstagmorgen rund 2½ Stunden dauerte. Als sie vorbei war, genoss ich das reichhaltige Frühstücksbuffet im Bergrestaurant. Gesamthaft habe ich von Freitag bis Samstag vom Niesen 214 QSO getätigt. Davon waren 33 Verbindungen S2S-QSO`s.

Date	Time	Call	Ref.	Summit	QRG	Mode	Points
24.04.15	17:42	AC1Z	W1/HA-029	Hersey Mountain	21MHz	CW	1*
25.04.15	05:07	VK2AFA/P	VK2/HU-093	Mt Elliot	14MHz	CW	1*
25.04.15	05:46	9H4RH/P	9H/GO-001	Ta'Dbiegi	14MHz	CW	1*
25.04.15	06:24	VK3JBL	VK3/VC-016	Mt Beenak	14MHz	CW	4
25.04.15	07:10	AX2IB/3	VK3/VE-165	Mt Granya	14MHz	CW	4*
25.04.15	07:25	VK100ANZAC	VK1/AC-040	Mt Ainslie	14MHz	SSB	1*

Der HB9SOTA-Terminkalender

Der Vorstand von HB9SOTA lädt euch ein, an folgenden Veranstaltungen teilzunehmen, bzw. die Termine zu beachten.

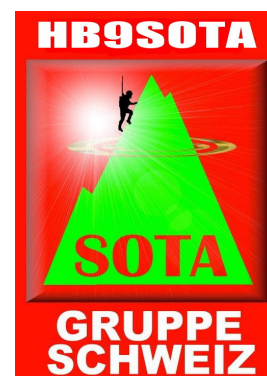
Was?	Wann?	Wo?	Bemerkungen
Bergliste HB (ARM v2. 0)	31. Mai 2015	schweizweit	Streichung derjenigen Gipfel, welche die P150 Regel nicht erfüllen.
1. Schweizer Bergaktivitätstag	13.6.2015	Aktivierung von Schweizer SOTA-Bergen	Aufgrund des 10-jährigen Jubiläums der SOTA-Gruppe Schweiz lanciert HB9SOTA den ersten Schweizer Bergaktivierungstag. Jeder Ham bestimmt selber, welchen Berg er aktivieren will.
Ham Radio	26. - 28. Juni 2015	Friedrichshafen	HB9SOTA darf als Gast am Stand der USKA teilnehmen. Wir werden QRP-Rig und Antennen für das Bergfunk ausstellen.
Ham Radio	26. Juni 2015, Freitag 14:00 bis 15:45 im Raum Schweiz	Friedrichshafen	Ein Erfahrungsaustausch über SOTA und diverse Vorträge Referenten: Dr. Jürg Regli, HB9BIN / Paul Schreier, HB9DST / Peter Kohler, Andy Sinclair, MM0FMF (SOTA-MT UK)
Gemeinsame Bergwanderung auf den höchsten Wanderberg Europas	22. – 23. 8. 2015 Ersatzdatum: 29.8.- 30.8. 2015	Ussers Barrhorn (HB/VS-078)	Die Wanderung ist in diesem News-Letter beschrieben.
Bergliste DM	1.2.2016	Deutsches Mittelgebirge	Löschung aller DM-Gipfel, welche P150 nicht erfüllen.
2. SOTA-Wettbewerb	31.12.2016	schweizweit	Wer findet einen neuen HB-Gipfel, der nicht auf der Liste enthalten ist?

Vorschau auf die nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe von HB9SOTA wird neben euren Beiträgen einen Bericht zum 1. Schweizer Bergaktivitätstag und eventuell zu unseren gemeinsamen Bergtour enthalten.

Impressum

Der HB9SOTA-News-Letter ist die offizielle Zeitschrift der SOTA Gruppe Schweiz, welche am 16.5.2005 als Verein gemäss ZGB, Art. 60ff. gegründet wurde. Die Publikation erscheint je nach Bedarf in loser Folge. Der aktuelle Präsident der SOTA Gruppe Schweiz, Jürg Regli, HB9BIN, (juerg.regli@swissonline.ch) zeichnet für den Inhalt des HB9SOTA-News-Letters verantwortlich. Bei korrekter Quellenangabe dürfen die Inhalte - ohne den Herausgeber zu fragen - im Sinne des Bergfunkens weiterverwendet werden. Feedbacks und Beiträge von Amateurfunkern sind herzlich willkommen.



Anhang

Laudatio zur Wahl von Edwin, HB9ZAP, zum Ehrenmitglied an der GV 2015

Edwin Schütz, HB9ZAP geb. 1932, erwarb seine Amateurfunk - Lizenz im Jahre 2001, kurz vor seinem Umzug nach Niederteufen Al. Schwierigkeiten beim Bau einer festen Antenne bewegten ihn dazu, möglichst viel im Portabel-Betrieb zu arbeiten und so entstand - wohl informiert über SOTA - die erste SOTA- Verbindung am 3. Sept. 2006. Im gleichen Jahr wurde er auch Mitglied der SOTA-Gruppe Schweiz.

Edwin war ein regelmässiger Aktivierer und anfänglich recht oft auf 40m von den Summits des Alpsteins zu hören. Doch bald faszinierte ihn das 20m Band und er war fast ausschliessend auf 14.285 MHz an zu treffen. So war es auch mir vergönnt, ihn näher kennen zu lernen.

2009 trat der Vorstand, mit Ausnahme von Guido, HB9TNF zurück und es drohte das „AUS“ für die SOTA-Gruppe Schweiz. Niemand schien ernsthaft bereit zu sein, das Ruder zu übernehmen. Ein Gespräch mit Edwin brachte die Rettung. Er war bereit das Präsidium zu übernehmen, wenn Fred, HB9AAQ bereit sei, die Administration zu übernehmen. Damit war eine neuer Vorstand gefunden. Er machte sich an die Arbeit und bald war die bestehende Homepage wieder auf Vordermann gebracht und aktualisiert, auch die Statuten wurden den neuen Gegebenheiten angepasst.

Schmerzlich traf Edwin der Tod seiner Frau im Jahre 2010. Doch er fand Befriedigung und Freude bei seinen Funk-Aktivitäten. So erarbeitete er am 27. Sept. des gleichen Jahres die 1000 Punkte für das Mountain Goat-Award. Heute zeigt sein Log bereits 1282 Punkte.+

Edwin Schütz, HB9ZAP hat für den Erhalt und die Weiterentwicklung der SOTA -Gruppe Schweiz in hohem Alter Aussergewöhnliches geleistet und verdient unsere volle Anerkennung. Wir danken ihm für seine erbrachten Leistungen und wünschen ihm weiterhin gute Gesundheit, viel Freude und Spass bei SOTA!

Haag, den 21. Jan. 2015.

Fred Tinner, HB9AAQ

Laudatio zur Wahl von Fred, HB9AAQ, zum Ehrenmitglied an der GV 2015

Lieber Fred,

An der GV 2009 hat unsere Zusammenarbeit begonnen. Es war ein entscheidendes Datum in der Vereinsgeschichte. Der damalige Vorstand trat aus geschäftlichen Gründen zurück und niemand war bereit ein Amt zu übernehmen, einzig Guido stellte sich weiterhin als Bergmanager zur Verfügung.

Damals hast Du dich spontan bereit erklärt das Amt des Kassiers und Aktuars zu übernehmen, und mich für das Präsidium gewonnen. Damit wurde der Vorstand auf drei Personen reduziert, später verstärkt durch CAMI für HB9SOTA-Diplom und Klubrufzeichen und Peter für die Klub-Homepage.

Für alle welche Fred nicht schon kennen fasse ich kurz zusammen:

Du bist am 18.11.1936 geboren, gearbeitet hast du als Maschinen- Ingenieur

1957, mit 21 Jahren, hast du dein erstes Rufzeichen erhalten: HE9ETN

1960 dann wirst du zu HB9AAQ, so wie man dich heute kennt.

Von 1999 – 2001 warst du Verbindungsmann der USKA zu den Behörden

2001 – 2007 warst du Präsident der USKA

Deine Funk-Aktivitäten haben dich auf die „DXCC-Honor-Roll“ gebracht, d.h. du hast heute 336 Länder bestätigt.

SOTA-seitig bist du vor allem als Chaser aktiv, mit 39109 Punkten stehst du auf Platz 5 der Schweiz.

Fred, ohne deine Bereitschaft und der Erfahrung im Vereinswesen und deinem Einsatz wäre der Verein SOTA damals wahrscheinlich still und leise verschwunden.

Wir waren ein gutes Team, hatten in den vergangenen 5 Jahren manch interessantes Treffen, ich freute mich jedes Mal auf unsere Vorstandssitzungen, und möchte diese Zeit nicht missen, dafür danke ich dir von Herzen.

Edwin Schütz, 4.5.2015